

Österreichs Windzulieferer sind Weltspitze

Hintergrundpapier, November 2017

Bereits mehr als 180 Zuliefer- und Dienstleistungsunternehmen sind in Österreich im Windenergiebereich tätig. Diese Firmen sind führend in den Bereichen Steuerungen, Windkraftgeneratoren, Windkraftanlagendesign und bei High-Tech-Werkstoffen. Aber auch österreichische Dienstleister wie Kranfirmen, Planungsbüros und Software-Designer sind intensiv im Ausland tätig. Heimische Unternehmen sind sowohl onshore (Windräder an Land) als auch offshore (Windräder im Meer) erfolgreich engagiert. Gleichzeitig haben viele Windkraftbetreiber in den letzten Jahren den Schritt ins Ausland gemacht um ihr Know-How weltweit umsetzen zu können. Mittlerweile gibt es praktisch keinen Teil eines Windrades der nicht auch in Österreich hergestellt wird.

In folgenden Bereichen sind österreichische Firmen in der Windenergie involviert:

- Alubleche (Aufstiegshilfen)
- Beratung, Planung, Gutachten und Entwicklung
- Betonturmproduktion
- Bremsen
- Condition Monitoring
- Eisenbleche (Türme, Generatoren, Getriebe)
- Flügel- und Gondelmaterialien
- Generatoren
- Getriebe und Hydraulik
- Transport
- Kran- und Hebetchnik
- Lager
- Mess- und Regelungstechnik
- Netzanbindung (Hoch- und Mittelspannungsbereich)
- Schmierstoffe
- Steuerungen
- Verschalungslatten
- Windkraftanlagen komplett
- Grundlagenforschung

Weltweit erzeugen Windräder mit einer Leistung von knapp 490.000 MW in mehr als 100 Ländern knapp 5% des internationalen Stromverbrauchs.

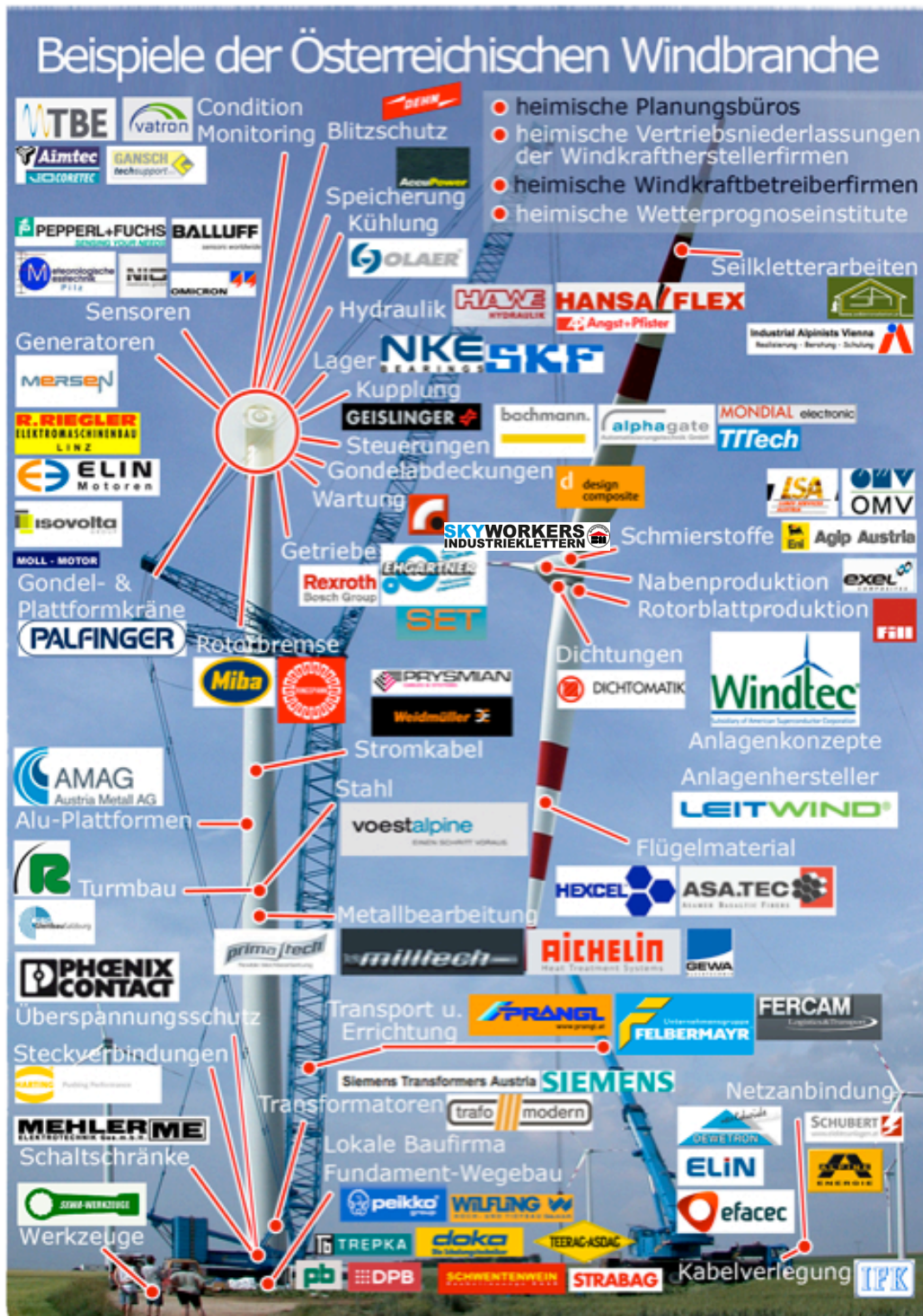
Von dieser Entwicklung profitiert die österreichische Zulieferindustrie enorm.

2017 werden voraussichtlich rund 200 MW Windkraftleistung in Österreich errichtet werden. Damit stehen bereits Windräder mit einer Gesamtleistung von 2.820 MW. Sie erzeugen 6 Mrd. Kilowattstunden und können somit 9,7 % des österreichischen Stromverbrauches decken. Nebenbei wird so viel CO₂ eingespart wie 37 % aller österreichischen Autos ausstoßen. Die Windenergie hat in Österreich in Summe über 5.000 Arbeitsplätze geschaffen und im letzten Jahr ein Umsatzvolumen von über EUR 530 Millionen erwirtschaftet.

Was bringt eine Windkraftanlage der heimischen Wirtschaft?

Die Errichtung einer Windkraftanlage mit drei Megawatt Leistung in Österreich bringt heimischen Firmen ein Auftragsvolumen von knapp 1,5 Millionen Euro. Während der 20-jährigen Lebensdauer kommen noch ca. 3,3 Millionen Euro für Wartung und Betrieb dazu. Insgesamt profitiert die österreichische Windkraft-Wirtschaft an jedem Windrad mit ca. 4,8 Millionen Euro. Das sind über 20 Jahre gerechnet rund 50 Prozent der gesamten Projektkosten.

Im Folgenden werden einzelne Firmen exemplarisch angeführt um einen genaueren Einblick in die österreichische Zulieferbranche zu ermöglichen.



Steiermark



AVL ist das weltweit größte und unabhängige Unternehmen für die Entwicklung von

Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und Meß- und Prüftechnik.

AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen incl. alternativer und Hybridantriebe als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie. Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden und Softwaretools werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet und werden von führenden Fahrzeugherstellern weltweit verwendet. Die Produkte des Bereiches ‚Motorenmesstechnik und Testsysteme‘ umfassen alle Geräte und Anlagen, die für das Testen von Motoren und Fahrzeugen erforderlich sind.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter: 6.650

Geschäftsführer: Helmut List

Standort: Graz

www.avl.com



eologix sensor technology gmbh ist ein junges dynamisches Technologieunternehmen am Standort Graz. 2014 gegründet, entwickelt die Firma innovative Sensoriklösungen für intelligente Oberflächen. Das erste Produkt ist ein autarker, flexibler Sensor zur Eisdetektion und Temperaturmessung von Windkraftanlagen und wurde Ende 2014 am Markt eingeführt. Mit Ende 2016 befanden sich bereits mehr als 40 Sensorsysteme im weltweiten Einsatz. Die patentierte und DNV-GL zertifizierte Lösung ermöglicht die Reduktion von Stillstandszeiten sowie die effiziente Steuerung von Anti- und De-Icing-Einrichtungen. Die Systemlösung ist durch die einfache Montage ebenso für Neuinstallationen wie auch zur Nachrüstung von bereits in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen geeignet. Zahlreiche Kooperationen und Forschungsprojekte mit österreichischen Universitäten verstärken den technologischen Vorsprung und sichern zusätzlich das technologische Know-How im Unternehmen ab.

Daten und Fakten:

Gründung: 2014

Standort: Steiermark, Graz



Exel Composites ist der weltweit größte Hersteller von glasfaserverstärkten Kunststoffprofilen. Die Exel-Gruppe umfasst 8 Produktionsstandorte, darunter einer in Kapfenberg/Steiermark und hat seinen Hauptsitz in Vantaa (Helsinki), Finnland. Die umfangreiche Produktpalette umfasst sowohl Standardformen als auch außergewöhnliche und zugleich wirtschaftliche Lösungen für kundenspezifische Produkte und Problemstellungen. Als globaler Anbieter von Verbundwerkstoffen hat Exel Composites für Kunden mittlerweile tausende Kohlefaser- und Glasfaserprofile entwickelt, basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung und internationalen Know-how.

Daten und Fakten:

Zentrale Finnland / Standort Österreich

Mitarbeiter: 500 / 42

Geschäftsführer: Riku Kytömäki / Josef Lanzmaier

Standort: Mäntyharju / Kapfenberg

www.exelcomposites.com



UPTIME
ENGINEERING®

Dieses Grazer Unternehmen liefert Produkte und Lösungen für den Weltmarkt. Angesiedelt im Bereich des Condition Monitoring von Windkraftanlagen helfen die Steirer mit, die Wartung von Windkraftanlagen zu optimieren und den reibungsfreien Betrieb zu gewährleisten. So kann das Unternehmen nachhaltig am Windmarkt reüssieren.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter: 20

Geschäftsführer: Christopher Gray / Franz Langmayr

Standort: Graz/Steiermark und Hamburg/Deutschland

www.uptime-engineering.com

SIEMENS

Siemens Transformatoren aus Weiz stehen in über 70 Ländern und seit 125 Jahren für Spitzenqualität. Weiz ist der weltweit größte Siemens-Standort für die Entwicklung und den Bau von Transformatoren, auch das Know-how für die gesamte Wertschöpfungskette ist hier gebündelt. Darüber hinaus ist das Werk ein bedeutender Siemens-Produktionsstandort von Transformatoren für schlüsselfertige Windparks, sowohl für Onshore- als auch Offshore-Projekte.

Daten und Fakten:

Standort: Steiermark, Weiz
<http://w5.siemens.com/web/at/de/energy/trafo-weiz/home/pages/home.aspx>

Vorarlberg

bachmann.

Bachmann electronic ist weltweit führend in der Automatisierung von Windenergieanlagen. Von Steuerungstechnik, Condition Monitoring, Wind Power SCADA bis hin zum Netzanschluss bietet Bachmann electronic Komplettlösungen für die Windparkautomatisierung. Neben zukunftssicheren Technologien, höchster Verfügbarkeit und Qualität aus einer Hand, bietet Bachmann umfassende Erfahrung und einzigartige Kompetenz, um mit maßgeschneiderten Lösungen herausfordernde Markt- und Kundenanforderungen weltweit optimal zu erfüllen. 100.000 WINDENERGIEANLAGEN wurden bislang weltweit mit Bachmann automatisiert 9.000 Bachmann CONDITION MONITORING SYSTEME sind installiert Bachmanns Produkte stehen für außerordentliche Robustheit, höchste Performanz und offene Schnittstellen.

Daten und Fakten:

Gründung: 1970
Mitarbeiter (im Windbereich): 240 in Österreich
Standort: Feldkirch

Umsatz: rund 60 Mio. Euro
www.bachmann.info

LIEBHERR

Die Liebherr-Werk Nenzing GmbH (Österreich) bietet auf dem internationalen Baumaschinenmarkt ein innovatives Portfolio. Zum Produktprogramm zählen Raupenkrane, Seilbagger sowie Spezialtiefbaumaschinen.

Daten und Fakten:

Standort: Nenzing
www.liebherr.com



Peikko's Wind Turbine Foundation Technology kann bei Fels- und Schwerkräftfundamenten an Land eingesetzt werden. Flexible Angebote für unterschiedliche Projektanforderungen sind möglich, optimiert durch die Verwendung von hauseigenen Komponenten. Seit 2014 ist Peikko Lieferant für mehr als 1.200 Fundamente für nordische Windkraftprojekte, die von vielen führenden Herstellern wie Vestas, Siemens, GE und Senvion genutzt werden.

Referenzen:

<http://references.peikko.com/?category=J6vJJlKKT-CSDvi53i9gJlg>

Daten und Fakten:

Standort: Weiler
www.peikko.at

Salzburg

GEISLINGER

Geislinger ist ein weltweit führender Hersteller von Drehschwingungsdämpfern, drehelastischen Kupplungen und Verlagerungskupplungen aus Stahl und Faserverbund. Seine weltweite Reputation als Innovator und Problemlöser hat sich das Unternehmen im Marinebereich erworben, wo Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Life-Cycle Kosten in den Pflichtenheften an vorderster Stelle stehen. Geislinger Produkte findet man in Antrieben, bei denen es Drehschwingungen zuverlässig zu dämpfen gilt. Das Anwendungsgebiet erstreckt sich von Großmotoren für Kraftwerksanlagen, Schiffen, Zügen und Windturbinen bis hin zu großen Kolbenkompressoren, Muldenkippern und Baggern. Im Windenergiebereich hat Geislinger Kupplungen entwickelt, mit deren Hilfe sich Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Lebensdauer von Getrieben und Triebstrangkomponenten erhöht. Die weltweit Leistungsstärksten Windräder sind bereits mit dieser Kupplung ausgerüstet.

Daten und Fakten:

Gründung: 1958
Mitarbeiter: etwa 600 in Österreich,
knapp 700 weltweit
www.geislinger.com

PALFINGER

PALFINGER MARINE ist ein führender Hersteller von innovativen Marine-, Offshore- und Windkranen, Rettungs-ausrüstung (Boote und Davits) sowie Winden und Offshore Equipment. Als der Experte für Hebelösungen ist PALFINGER MARINE seit vielen Jahren ein starker Partner in der Offshore Windindustrie. Die Produktpalette umfasst Krane für Gondeln, Plattformen und Umspann-/ Versorgungsstationen. Diese sind auf höchste Belastbarkeit ausgelegt, um den hohen Sicherheitsstandards und den extremen Umwelteinflüssen der Marineindustrie gerecht zu werden. Kunden können auf jahrelange Erfahrung, Kompetenz sowie auf ein weltweites Servicenetzwerk zählen.

Daten und Fakten:

Gründung: 1992
Mitarbeiter: 1.800
Standort: Salzburg, Salzburg
www.palfinger.com

Kärnten



AMSC Austria GmbH (vormals AMSC Windtec GmbH), ein Tochterunternehmen der American Superconductor Corporation (AMSC), entwickelt seit mehr als 20 Jahren im Entwicklungszentrum in Klagenfurt Komplettlösungen für die Produktion von Windkraftanlagen.

Mit seinen „Windtec Solutions“ liefert AMSC Austria optimierte, nach internationalen Standards geprüfte und zertifizierte Anlagenkonzepte, inklusive detaillierter elektrischer sowie mechanischer Dokumentation für die Produktion von Windkraftanlagen im Leistungsbereich von 1,65 bis 10 MW. Weltweit wurden bereits mehr als 9.600 Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 15,5 GW mit der Technologie von AMSC Austria installiert.

AMSC Austria sucht potentielle Lizenznehmer und Kooperationspartner, die selbstständig und lokal Windkraftanlagen im Multi-Megawattbereich fertigen und errichten möchten. Damit bleibt die Wertschöpfung im eigenen Land und es entsteht ein Windenergie-Cluster mit einer großen Anzahl an qualifizierten, nachhaltigen Jobs im Hochtechnologiebereich. Ein Trainings- und Support-Programm ermöglicht die Inbetriebnahme der ersten Anlage in 10 bis 15 Monaten.

Das Konzept des Windkraftanlagen-Technologietransfers von AMSC Austria via Lizenz in Kombination mit der Lieferung der in Österreich, Rumänien und China gefertigten Steuerungssysteme hat sich als eines der erfolgreichsten Geschäftsmodelle der letzten Jahre etabliert.

Daten und Fakten:

Gründung: 1995
Mitarbeiter: ca. 60
Standort: Klagenfurt, Lakeside Science & Technologie Park
www.amsc.com/windtec



SUSTAINABLE ENERGY TECHNOLOGIES

SET wurde von Gerald Hehenberger gegründet. Er ist eine führende Persönlichkeit der Windbranche in Österreich. Er war Mitbegründer der Firma Windtec (heute AMSC Windtec solutions) die der weltweit führenden Firmen zur Entwicklung von Windkraftanlagenlizenzen ist. Unter der Führung von DI Gerald Hehenberger hat sich dieses äußerst innovative Unternehmen seit 2009 zu einem interessanten Newcomer auf dem hart umkämpften Windenergiemarkt entwickelt. Mit einem durch den Klimafonds geförderten Projekt zur Entwicklung eines neuartigen Antriebskonzeptes reiht sich die Kärntner Firma unter eines der innovativsten Unternehmen der Windbranche.

Daten und Fakten:

Gründung: 2008
Mitarbeiter: > 20
Standort: Klagenfurt, Kärnten
www.ghp-set.com



Das Headquarter von Geislinger ist in Salzburg. Gerade aber was die Produktion der Kupplungen für Windräder betrifft ist das Zentrum aber Bad St. Leonhard. 2016 ging die Produktion in Bad St. Leonhard die Serienfertigung. 2015 wurde der Standort um 8 Millionen Euro ausgebaut um die gesteigerte Produktion zu ermöglichen. Heuer wird es möglich sein, die Stückzahlen um 70% zu steigern. Für 2018 ist eine weitere Erhöhung der Stückzahlen zu erwarten.

Daten und Fakten:

Gründung: 1958
Mitarbeiter: etwa 600 in Österreich, knapp 700 weltweit
Standort: Hallwang, Salzburg
www.geislinger.com



Das eb&p Umweltbüro GmbH ist unter anderem ein Ingenieurbüro auf dem Fachgebiet des Technischen Umweltschutzes und wird für Untersuchungen bei der Planung von Windparks herangezogen.

Daten und Fakten:

Gründung: 2004

Mitarbeiter: 24

Standort: Klagenfurt

<http://www.umweltbuero.at>



Die Alpen Adria Energie (AAE) ist ein unabhängiger Naturstromlieferant Österreichs. Sie wurde gegründet, um den Ausbau von Naturstromkraftwerken im Alpen Adria Raum voranzutreiben. Die AAE wurde im Jahre 1998 gegründet. Die Beteiligten sind erfahrene Betreiber von Kleinwasserkraftwerken, Windturbinen-, Biogas- und Sonnenstrom (PV)-Anlagen. Die AAE betreibt das einzige Windrad Kärntens, dass sie 1997 am Plöckenpass errichtet hat. In kürze wird sie am selben Standort noch ein zweites Windrad errichten.

Daten und Fakten:

Gründung: 2004

Mitarbeiter: 7

Standort: Kötschach-Mauthen

<http://www.aae.at/>

Oberösterreich

AeroEnterprise *intelligent airborne inspection*

Mit dem Flugroboter „SensorCopter“ inspiziert die Aero Enterprise Vertikalobjekte wie Windkraftträder oder Industrieanlagen auf mögliche Schadstellen. Der SensorCopter ist ein mit hochauflösenden Kameras und Sensoren zur Datenerhebung ausgerüsteter Hubschrauber. Die während des Präzisionsfluges gesammelten Bild- und Geodaten werden mit der selbst entwickelten Software „AERO-Lyse“ ausgewertet und klassifiziert. Ergebnis ist ein übersichtlicher Report über den aktuellen Ist-Zustand der Anlage. Zur Langzeitbeobachtung von Anlagen sind vergleichende Analysen des Zustandes erforderlich.

Mit Hilfe der neu entwickelten Software werden Auffälligkeiten an Oberflächen und tieferliegenden Strukturen an Rotorblättern über Jahre hinweg markiert, verglichen und klassifiziert. Schadensentwicklungen werden frühzeitig prognostiziert und ermöglichen die Durchführung von Präventivmaßnahmen. Diese Kombination von Fluggerät, Messstation und Auswertungs-Software ist einzigartig und richtungsweisend – nachhaltige Qualitätssicherung aus der Luft!

Daten und Fakten:

Standort: Linz

www.aero-enterprise.com

energiwerkstatt^o Das technische Büro Energiwerkstatt ist ein Pionier der Windkraftszene. Seit 1986 arbeitet man bei der Energiwerkstatt an der Entwicklung und Förderung von technischen Systemen zur Energieversorgung und widmet sich Projekten der Windenergie, Biomasse, Biogas und Solar- wie auch Energieberatung. International unterwegs arbeitet der Verein vor allem in Süd- und Osteuropa an Windmessungen und Windprojekten sowie im Forschungsbereich in Kooperation mit österreichischen Universitäten.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter: 15

Geschäftsführer: Johann Winkelmeier

Standort: Lengau (OÖ)

www.energiwerkstatt.org



B&R ist ein Privatunternehmen mit Hauptsitz in Österreich und Niederlassungen in der ganzen Welt. Als Branchenführer in der Industrieautomatisierung kombiniert B&R modernste Technologien mit fortschrittlichem Engineering. Für die Windbranche bietet B&R die passenden Technologien und Automatisierungslösungen, abgestimmt auf die speziellen Anforderungen von Windkraftanlagen. Seit Jahren werden Steuerungen von B&R auf On- und Offshore-Anlagen zuverlässig eingesetzt. Auch im Bereich der Systemüberwachung bietet B&R Lösungen für die Windenergie an. Darüber gehören Lösungen für den Retrofit von älteren Windkraftanlagen zum Portfolio des Unternehmens.

Daten und Fakten:

Gründung: 1979

Mitarbeiter: 2650 (2014)

Geschäftsführer: 535 Mio. € (2014)

Standort: Eggelsberg, Oberösterreich

www.br-automation.com



ELIN Motoren GmbH ist ein österreichischer Hersteller von Generatoren für Windkraftanlagen mit einem Leistungsbereich von 750 kW bis aktuell 10.000 kW. Das Produktportfolio umfasst konventionelle und doppelt gespeiste Asynchrongeneratoren sowie Synchrongeneratoren mit elektrischer und Permanentmagnet-Erregung. In Form von Lizenzen und Joint Ventures sowie mit zertifizierten Servicepartnern unterstützt ELIN Motoren seine weltweiten Kunden darin, in den Hauptabsatzmärkten bei Bedarf auch eine lokale Versorgung sicherzustellen. Die Gesamtzahl der allein vom steirischen Produktionsstandort in Preding/Weiz seit Mitte der 1980er Jahre in alle Welt gelieferten Generatoren für Windkraftanlagen beläuft sich auf mehr als 9.000 Stück (über 15.000 Stück inklusive der Joint Venture und Lizenzfertigungen).

Daten und Fakten:

Gründung: 1892
Mitarbeiter: 425 (insgesamt) in Österreich
Standort: Weiz, Steiermark
www.elinebgmotoren.at

 Die Energiewerkstatt Consulting GmbH ist ein international tätiges

Ingenieurbüro mit einem breiten Spektrum an Qualifikationen. Das Dienstleistungsportfolio beginnt bei der ersten Windmessung und umfasst alle Schritte der Planung und Umsetzung eines Windkraft-Projektes. Technische Due-Diligence-Prüfungen werden durch die EWS ebenso abgewickelt wie die Ausarbeitung von Repowering-Konzepten. Ein breit aufgestelltes Team liefert die Sachkompetenz: von der Elektrotechnik bis zur Meteorologie und Ornithologie, von der Windmesstechnik bis zum Baumanagement. Ihr Anspruch: Modernste Verfahren, umweltverträgliche Projekte, maximale Energieerträge und zufriedene Investoren. Zwanzig Jahre Erfahrung in der Entwicklung von kommunalen Windpark-Projekten

Für weit mehr als der Hälfte der Windenergieanlagen, die sich in Österreich drehen, hat die EWS Consulting Know-how geliefert. In Summe hat sie in Österreich für ihre Auftraggeber mehr als 70 Bürgerwindparks erfolgreich vorbereitet und das Baumanagement durchgeführt. Am internationalen Markt befinden sich aktuell mehr als 400 MW in Planung, in Österreich und v.a. Osteuropa wurden bisher mehr als 5.000 MW Windkraftleistung zur Due-Diligence gebracht.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter: 41
Geschäftsführer: Joachim Payr
Standort: Munderfing (OÖ)
www.ews-consulting.at

Die Unternehmensgruppe Felbermayr ist im Bereich der Hebe- und Transporttechnik ein wichtiger Teil der europäischen Windbranche geworden. Durch die Erfahrungen beim österreichischen Windkraftausbau konnte Felbermayr seine Dienstleistungen europaweit



ausbauen und ist heute beispielsweise maßgeblich in Bulgarien, Rumänien, Deutschland,

Ungarn, Italien und in Dänemark bei Transport und Errichtung von Windkraftanlagen sowie Offshore-Verladungen engagiert. Felbermayr hat seinen Fuhrpark kompromisslos auf die Anforderungen der Errichter und Betreiber von Windkraftanlagen ausgerichtet. Heute verfügt das Unternehmen über spezielle Transportfahrzeuge wie beispielsweise sogenannte Telesteps und Windturmadapter für den Transport von Windflügeln beziehungsweise Turmsegmenten. Für unwegsames Gelände mit engen Kurvenradien hat Felbermayr auch einen sogenannten Bladelifter im Einsatz. Ebenso stehen zahlreiche Großkrane und die weltweit höchste Arbeitsbühne mit 103 Metern Arbeitshöhe für europaweite Einsätze zur Verfügung.

Daten und Fakten:

Gründung: 1942
Mitarbeiter (im Windbereich): 50
Standort: Wels, Oberösterreich
www.felbermayr.cc



Die oberösterreichische

Firma Hexcel Composites – ein Teil der Hexcel Corporation, USA - mit Standorten in Neumarkt/Hausruck und Pasching in Oberösterreich ist Hauptlieferant der Weltmarktführer von Verbundwerkstoffen für Rotorblätter.

Die Aktivitäten für die Windenergie begannen in den frühen 90er Jahren mit Firmen in Österreich und Dänemark. Seit 2007 wurden Zweigwerke in Tianjin/China und Windsor/Colorado/USA errichtet, um die Technologie für die Hauptkunden global verfügbar zu machen. In Summe sind mehr als 200 Mitarbeiter mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb der Produkte beschäftigt.

Daten und Fakten:

Gründung: 1946 als Hersteller von Klebstoffen, 1970 Weiterentwicklung zu Verbundwerkstoffen; seit 1996 Teil der Hexcel Corporation
Mitarbeiter (im Windbereich): 150 in Österreich

Standort: Neumarkt/Hausruck und Pasching
www.hexcel.com



MARK Save A Life

Wir entwickeln und produzieren Ausrüstung für Arbeitssicherheit, Höhenrettung und Selbstrettung und profitieren dabei von unserer jahrzehntelangen Erfahrung als Automobilzulieferer. Wir schätzen es selbst, wenn unsere Arbeitsausrüstung einfach „zusammenpasst“. Daher sind wir stets bemüht, Komplettlösungen anzubieten und ergänzen unser Kernsortiment mit verschiedenstem Zubehör.

Daten und Fakten:

Standort: Spital am Pyhrn
Mitarbeiteranzahl im Windbereich: 8
www.savealife.at



Die Miba ist eine High-Tech Industriegruppe mit 23 Produktionsstandorten und 6.700 Mitarbeitern weltweit. Hauptsitz ist Laakirchen in Oberösterreich. Ganz nach der Unternehmensmission „Technologies for a cleaner planet“ entwickelt und produziert die Miba Komponenten für eine umweltfreundlichere Mobilität, Energieerzeugung und Energieübertragung. Für Windkraftanlagen produziert Miba verschiedene Komponenten und Anlagenteile, wie zum Beispiel Bremsen. In jedem zweiten Windrad der Welt ist eine Bremse von Miba eingebaut. In diesem Marktsegment ist Miba somit ein Weltmarktführer.

Daten und Fakten:

Gründung: 1927
Standort: Laakirchen, Oberösterreich
<http://www.miba.com>



SKF ist der weltweit führende Anbieter von Produkten, Systemlösungen und Serviceleistungen bei Wälzlager und -einheiten, Dichtungen, Mechatronik und Schmiersystemen. Die SKF Gruppe hat ihren Sitz in Göteborg, Schweden, und ist in mehr als 130 Ländern präsent. Das Unternehmen hat mehr als 160 Produktionsstätten und Verkaufsgesellschaften, die von ca. 15 000 Vertragshändlern unterstützt werden. SKF hat die Zeichen der Zeit sehr früh erkannt. Mit hoher Einsatzbereitschaft hat man sich den neuen Herausforderungen bereits in den 90er Jahren gestellt. Damals wurden Windkraftanlagen noch belächelt und die Zukunftsperspektiven als äußerst vage eingestuft. Heute hat sich das Bild gewandelt. Es weht kräftig im Bereich alternativer Energiequellen. Die Prognosen für den stetigen Ausbau von Windkraft in den kommenden Jahren lassen ein weiteres Wachstum erwarten. SKF hat sich als qualitativ hochwertiger Entwicklungspartner für die Windindustrie einen Namen gemacht. Schwerpunktmäßig werden Rotorlagerungen, Getriebe und Generatoren mit unterschiedlichsten Lösungen ausgestattet. Neben dem traditionellen Lagergeschäft bietet SKF mittlerweile zusätzlich Schmiersysteme, Lagerzustandüberwachungssysteme und eine Vielzahl anderer Produkte für Hersteller von Windkraftanlagen aber auch für Betreiber von Windparks an. Der Standort Steyr hat speziell für Windkraftgeneratoren ein Sortiment von Hybridlagern entwickelt. Die speziell für Windkraftanlagen konzipierten Lager tragen zu geringeren Lebensdauerkosten des Generators und zu geringeren Gesamtbetriebskosten der Windkraftturbine bei. Darüber hinaus betreibt SKF ein Werk für Spezialdichtungen in der Steiermark, welche ebenfalls im Windenergiebereich ihren Einsatz finden..

Daten und Fakten:

Gründung: 1988 (Übernahme von Steyr Wälzlager)
Mitarbeiter (im Windbereich) SKF Steyr:
35 in Österreich
Standort in Österreich: SKF Österreich AG, Steyr (Wälzlager & Service Technik) und SKF Sealing Solutions Austria GmbH (Dichtungen)
www.skf.com

NKE BEARINGS

NKE AUSTRIA GmbH mit Firmensitz in Steyr, ist ein Hersteller von hochwertigen Wälzlagern, welche in Windenergieanlagen weltweit eingesetzt werden.

Heute entwickelt und produziert NKE ein breites Sortiment an hochwertigen Wälzlagern, die durch 18 Vertriebsbüros und mehr als 240 Handelspartner in mehr als 60 Ländern vertrieben werden.

Daten und Fakten:

Gründung: 1996
Mitarbeiter (im Windbereich): 45 in Österreich
Standort: Steyr-Gleink
www.nke.at

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUSS.

Der voestalpine-Konzern ist weltweit mit rund 500 Produktions- und Vertriebsgesellschaften in über 50 Ländern vertreten. Schon heute einer der technologisch führenden Lieferanten für Windkraftanlagen, etwa bei Generatoren (Elektroband), Grobblechen, Profilen, Schweißzusatzstoffen oder in der Anarbeitung – die voestalpine arbeitet bereits intensiv an der Windkraft der nächsten Generation. Gemeinsam mit unserem Kunden konnten wir eine innovative Lösung umsetzen, um die sehr hohen Blechstückgewichte für riesige Offshore-Monopiles liefern zu können.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter (im Windbereich): 60
Firmensitz: Linz
www.voestalpine.com

Burgenland



Produkte von trafomodern kommen in vielen Ländern der Welt und in zahlreichen Industriesparten zum Einsatz, wie zum Beispiel im Maschinen- und Anlagenbau, im Bereich der erneuerbaren Energien, in der Elektromobilität und in der Antriebstechnik. Im Bereich der Windenergie kooperiert trafomodern mit namhaften internationalen Herstellern in Europa und Asien. Zum Produktportfolio des Unternehmens zählen neben Transformatoren auch Drosseln und Netzgeräte sowie andere elektrische Komponenten und Wickelgüter. Neben dem Standard-Sortiment ist auch die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen möglich..

Daten und Fakten:

Geschäftsführer: Christoph Blum
Standort: Hornstein (Bgld)
www.trafomodern.at



Mit einer Produktionsfläche von 17.000m² ist das [Betonturmwerk das größte des Windkraftherstellers Enercon außerhalb von Deutschland. Die Betonturmteile werden für Windkraftprojekte nicht nur in Österreich, sondern auch für Süddeutschland, Ungarn, Rumänien, Kroatien und Polen produziert.](#)

Daten und Fakten:

StandortZurndorf (Bgld)
www.enercon.de

Niederösterreich



Die Firma Prangl ist im Bereich der Hebe-, Zutritts- und Transporttechnik ein renommierter Partner der europäischen Windbranche. Durch die Erfahrungen, die man beim österreichischen Windkraftausbau gemacht hat, konnte Prangl seine Dienstleistungen auch europaweit einbringen. So war/ist man beim Windkraftaufbau in folgenden Ländern erfolgreich tätig: Österreich, Bulgarien, Deutschland, Italien, Kroatien, Niederlande, Polen, Rumänien, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Die Firma Prangl wird für ihren hohen Service- und Dienstleistungsgrad, ihre hoch qualifizierten Mitarbeiter und natürlich für ihre äußerst professionellen Hebe- und Transportleistungen geschätzt. Sie setzt ihre Investitionen in Equipment für die Windenergie kontinuierlich fort. Zum Beispiel wurde extra für die Windbranche ein Schwerlastmodul mit Flügelkippvorrichtung entwickelt, das den Rotorblatttransport erleichtert bzw. schwer zugängliche Standorte überhaupt erst möglich macht

Daten und Fakten:


Gründung: 1965
Standort: Wien (Österreich)
www.prangl.at



Der Rhenus Donauhafen Krems bildet einen multifunktionalen Logistik-Knoten mitten im Herzen Europas. Dort geschieht der Umschlag Schiff – Waggon – LKW, zum Einsatz kommen dabei fixe Kräne bis 50 Tonnen Tragfähigkeit und mobile Kräne für Gewichte bis ca. 120 Tonnen. Offene und gedeckte Lagermöglichkeiten umfassen mehr als 83.000 m². Angeboten werden Speditions- und Befrachtungsdienste, eine Container Freight Station und Zolldienstleistungen mit Zolleigenlager. Mit dem zunehmenden Transport von Komponenten und Anlagenteilen von Windkraftanlagen über den Wasserweg Donau wurde eine eigene Projektlogistik für den Schwerpunkt Windkraft geschaffen.

Daten und Fakten:

Standort: Krems a/d Donau
www.rhenus-hafenkrems.com

 Neben dem Stammsitz in Munderfing in Oberösterreich betreibt die Energiewerkstatt Consulting GmbH eine Niederlassung in Bruck an der Leitha. Durch den Windkraftausbau in Niederösterreich und dem Burgenland bringt die Niederlassung in Bruck an der Leitha einen Standortvorteil, um schneller und flexibler die Windkraftbaustellen bedienen zu können.

Daten und Fakten:

Gründung der Niederlassung: 2012
Mitarbeiter (in Bruck an der Leitha): 10
Headquater: Munderfing (Oberösterreich)
www.ews-consulting.com



Im Jahr 1995 errichtete Andreas Dangl, CEO der WEB Windenergie AG, unter der Beteiligung von knapp 100 engagierten Bürgern in Michelbach bei St. Pölten die erst dritte Windenergieanlage in Österreich. Heute betreibt die W.E.B 197 Windkraftanlagen unter anderem in Österreich, Deutschland, Frankreich, Tschechien, Italien und Kanada. Außerdem betreibt die W.E.B 13 Photovoltaik-Anlagen sowie 3 Kleinwasserkraftwerke. Mit der installierten Nennleistung von 321 MW und der produzierten Energie von 620.000 MWh versorgt die W.E.B 210.000 Haushalte mit Strom. 2015 wurde die W.E.B mit dem ORF Klimaschutzpreis ausgezeichnet.

Daten und Fakten:

Gründung: 1994
Aktionäre: 3700
Mitarbeiter: 120 (80 davon in Österreich)
Standort: Pfaffenschlag (Niederösterreich)
www.windenergie.at





Windkraft Simonsfeld AG
Die Windkraft Simonsfeld AG gehört zu den Pionieren der österreichischen Windbranche. Als kleine Beteiligungsgesellschaft 1996 mit der Errichtung zweier Windräder in Simonsfeld begonnen ist es zu einem mittelständischen Betrieb und einem der größten Windstromerzeuger Österreichs angewachsen. An der Windkraft Simonsfeld AG sind mittlerweile über 1.600 Personen beteiligt. Sie betreibt 68 Windkraftwerke in Österreich und zwei in Bulgarien. Mit 18 Jahren Unternehmensgeschichte hat die Windkraft Simonsfeld AG langjährige Erfahrung als Windstromproduzent sowie als Betreiber und Entwickler von Windenergieanlagen in Österreich. In den letzten Jahren hat sie eine herausragende Stellung in der Betriebsführung und Anlagenwartung erarbeitet und ist der größte Dienstleister für die technische Betriebsführung von Windrädern in Österreich. Die Windkraft Simonsfeld Gruppe betreut 149 Windkraftwerke in Österreich und Bulgarien.

Daten und Fakten:

Mitarbeiter: 46 / 11 (Österreich / Ausland)
Standort: Ernstbrunn, Niederösterreich
<http://www.wksimonsfeld.at>

Wien

GÖRLITZ
Austria GmbH

Die GÖRLITZ Austria GmbH ist Teil der GÖRLITZ-Gruppe mit Sitz in Deutschland und bietet Lösungen zur Automation der Energiemessung in den Bereichen Smart Metering und Smart Grid. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Entwicklung und technischen Implementierung von Systemen zur Erfassung, Qualifizierung und Kommunikation von Mess- und Energiedaten innerhalb Energieversorgungsinfrastrukturen. Für Betreiber von Windkraftanlagen bieten wir beispielsweise Systeme zur virtuellen Zählpunktmessung oder dem Steuern von Anlagen sowie ein breites Produktspektrum rund um die effiziente und wirtschaftliche Datenkommunikation. Die praxisnahen Soft- und Hardwarelösungen des Unternehmens gehören zu den innovativsten in Europa und verbinden bekannte und neue Anforderungen digitaler Versorgungsinfrastrukturen. Daneben zählt ein breites Spektrum an Dienstleistungen von Managed Services bis hin zu Expertenschulungen zum Angebotsportfolio. GÖRLITZ-Kunden sind nationale und internationale Energieversorger, Netzbetreiber sowie namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Transport und Verkehr. Die GÖRLITZ-Gruppe ist Teil der IDS-Gruppe, die mit über 700 Mitarbeitenden Lösungen entlang der energietechnischen Wertschöpfungskette, sowie für Smart Grids, realisiert.

Daten und Fakten:

Standort: Wien
www.goerlitz.at